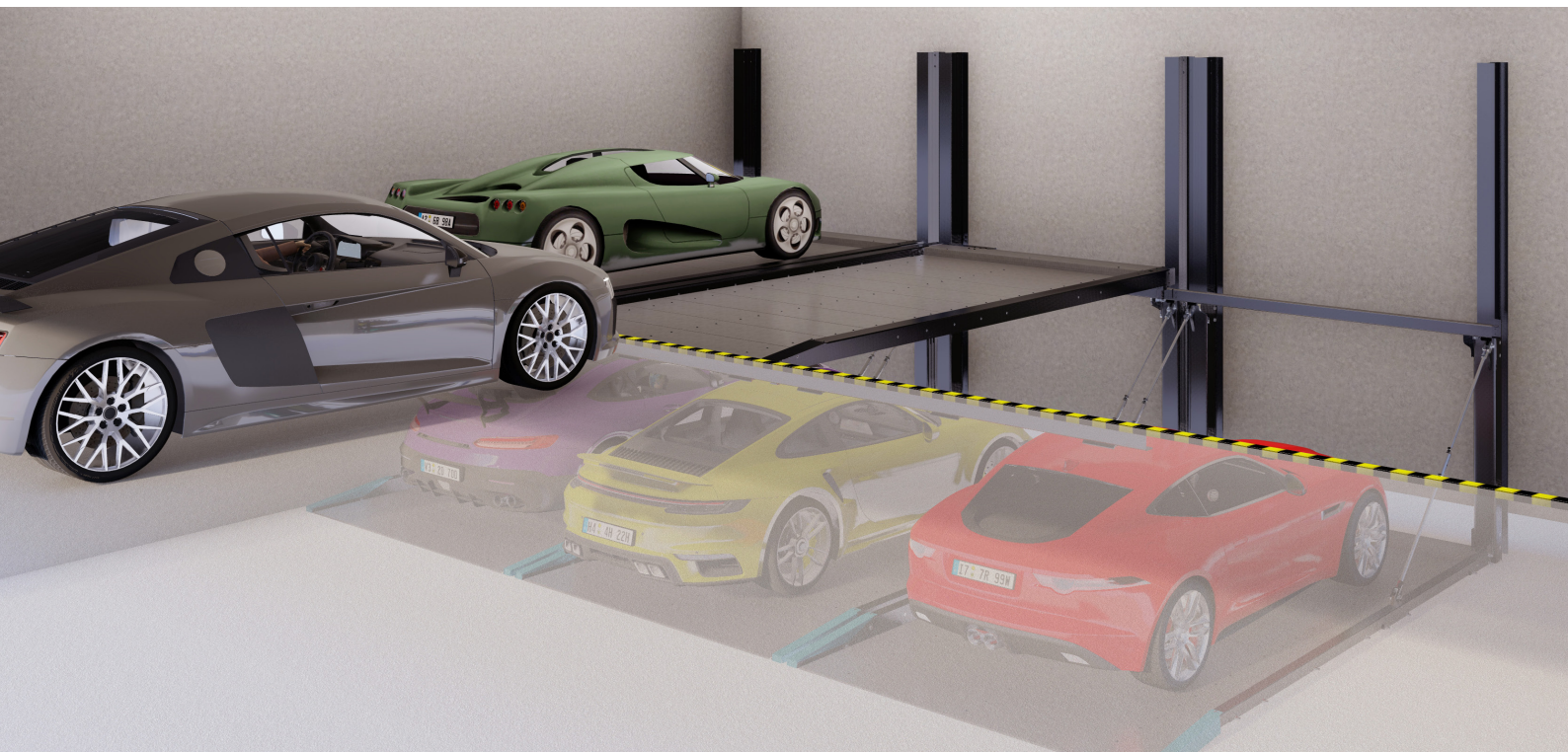




MAKING PLACE



DATENBLATT S12

Halbautomatisch Auto Parksysteem
auf 2 Ebenen mit Grube

TRONIK PARKTECHNOLOGIEN



DESIGNED, DEVELOPED AND MADE IN GERMANY.

Zeichenerklärung



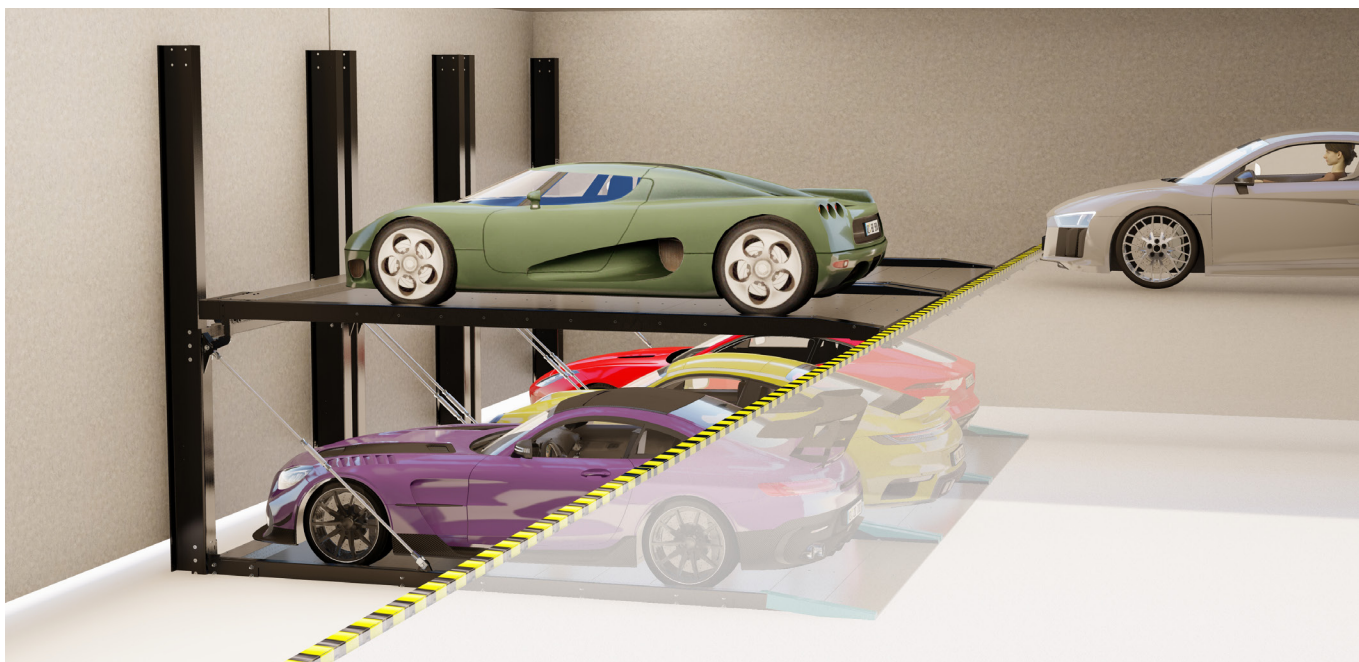
Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.



Maximale Belastung pro Stellplatz in kg für einfach Parkplätze.



Eine Ladesäule kann jederzeit nachgerüstet werden.



Produktbeschreibung S12

Das S12 Parksystem ermöglicht unabhängiges Parken auf zwei Ebenen bei geringen Einbauhöhen und bietet hohen Komfort durch ebene Plattformen und halbautomatische Steuerung per Touchscreen. Dank modularer Segmentbauweise sind bis zu 19 Stellplätze je System möglich. Die robusten, waagrecht befahrbaren Plattformen sorgen für sichere Nutzung und effiziente Flächenausnutzung. Ideal für Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser. Bei diesem System sind Tore notwendig. Optional sind die Tore elektrisch und per Fernbedienung zu betätigen.

Sonstige Unterlagen



Fahrbleche-PDF



Tore-PDF

DIE PERFEKTE LÖSUNG BEI GERINGEN LICHTEN HÖHEN

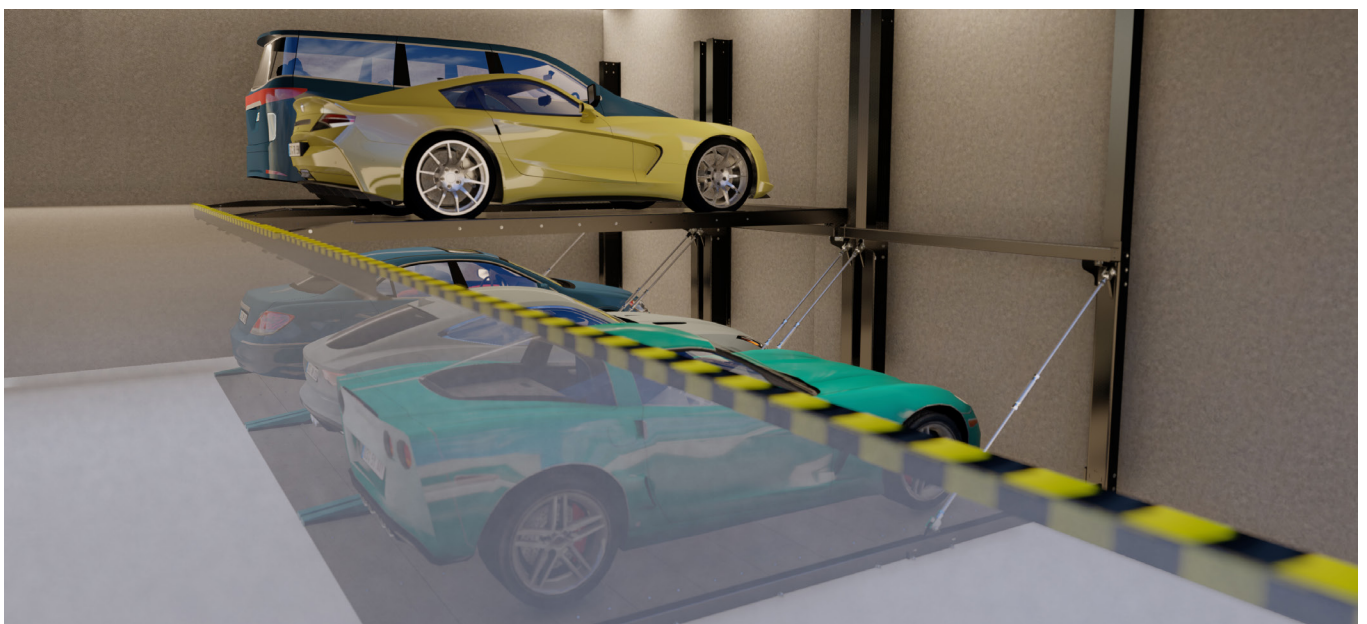
Ideal für den Einsatz im **Wohnungsbau, in Büro- und Geschäftsgebäuden** sowie in Hotels.
Die Nutzung ist ausschließlich für einen **festgelegten, eingewiesenen Nutzerkreis** vorgesehen.
Die Installation erfolgt im **Innenbereich oder Außenbereich** auf Anfrage.

Fahrzeuggewicht (max.)

	Gewicht	Radlast
Standard	2000 kg	500 kg
Optional	2600 kg	650 kg
	3000 kg	750 kg (Schiebepalette)



Das unabhängige Auto-Parksystem S12
mit waagerecht befahrbaren Plattformen und zwei Parkebenen,
wird in einer Grube, installiert.



Unser Standard:
Ebene Plattformen ohne Stolperkanten

KOMPAKT GEPLANT. SCHNELL MONTIERT. LEICHT ZU NUTZEN.

Unsere durchdachte Konstruktion ermöglicht eine einfache Planung, eine schnelle Installation mit wenigen Bauteilen – und eine komfortable, barrierefreie Nutzung.

AUFBAU IN MODULAREN SEGMENTEN

FUNKTIONSBESCHREIBUNG Making Place S-Systems

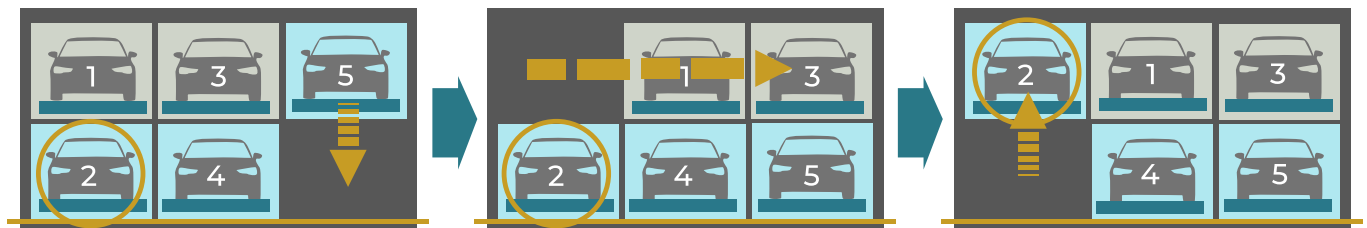
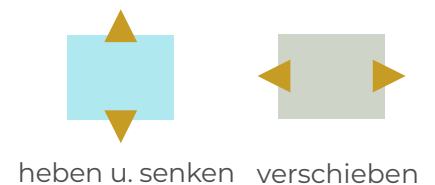
Unsere digitale Baureihe kombiniert vertikal und horizontal bewegliche Plattformen.

Für den Verschiebevorgang wird in der Zufahrtsebene stets ein Leerplatz freigehalten. Ihren Stellplatz wählen Sie bequem per Tastendruck am Bedienterminal aus.

Beispiel: 3 Segmente mit 5 Stellplätzen plus einem Leerplatz.



**MINDESTENS 2 SEGMENTE
FÜR 3 FAHRZEUGE
ALLE PLATTFORMEN SIND
WAAGERECHT BEFAHRBAR.**



A) Damit Stellplatz Nr. 2 nach oben fahren kann, wird Stellplatz Nr. 5 nach unten bewegt.

B) Anschließend werden Stellplatz 1 und 3 seitlich verschoben.

C) Danach fährt Stellplatz Nr. 2 nach oben in die Zufahrtsebene.

Unser Komfort-Standard:

- Keine Säulen im vorderen Bereich!
- Ebenflächige Plattformen für bequemes Ein- und Ausparken.
- Elegante Tore und innovative Lösungen für komfortable und sicheres Manövrieren.

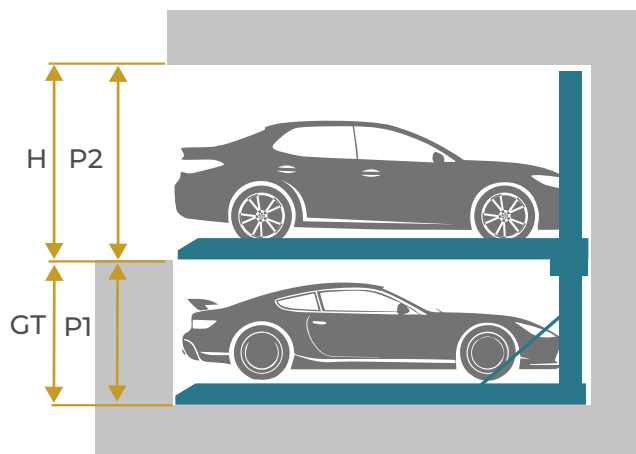
HÖHENMASSE

Die Grubentiefe (GT) bestimmt, wie hoch das Fahrzeug unten (P1) max. sein darf.

Das obere Fahrzeug (P2) richtet sich nach der Lichten Höhe (H) – also der Gesamthöhe, die für beide Fahrzeuge zur Verfügung steht.

Die Lichte Höhe muss mindestens 195 cm betragen, damit sowohl das untere als auch das obere Fahrzeug sicher Platz finden.

Wir empfehlen zur sinnvollen Nutzung eine Lichte Höhe von mindestens 200 cm.



Übersicht der Maße:

Grubentiefe (GT): 175–230 cm (in 5-cm-Schritten verfügbar)

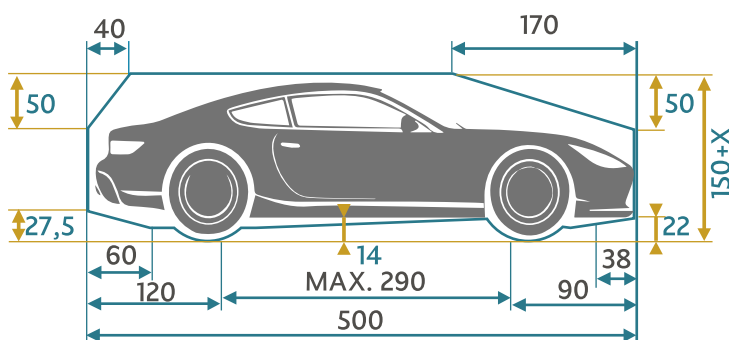
Maximale Fahrzeughöhe unten (P1): 225 cm (abhängig von der Grubentiefe)

Lichte Höhe (H): mindestens 195 cm

Maximale Fahrzeughöhe oben (P2): nach Baukörper, größere lichte Höhe ermöglicht einen größeren Pkw oben

Grubentiefe (GT)	Max. Fahrzeughöhe unten (P1)	Nötige lichte Höhe (H)	Max. Fahrzeughöhe oben (P2)
175 cm	150 cm	175 cm	160 cm
180 cm	155 cm	180 cm	165 cm
200 cm	175 cm	200 cm	185 cm
210 cm	185 cm	210 cm	195 cm
220 cm	195 cm	220 cm	205 cm
245 cm	205 cm	230 cm	215 cm

LICHTRAUMPROFIL



Maximalhöhe: Fahrzeug inkl. Dachgepäckträger, Antenne etc. darf die angegebenen Höchstwerte nicht überschreiten.

Obere Plattform: Bei größerer Deckenhöhe können dort auch höhere Fahrzeuge abgestellt werden.

Maße: Alle Angaben sind Mindestmaße.

Normen & Toleranzen: Es gelten zusätzlich die Vorgaben nach

- VOB Teil C (DIN 18330, DIN 18331)
- DIN 18202

LÄNGENMASSE

Ⓐ Freiraum

Raum für bauseitige Installation.

Ⓓ Durchfahrtshöhe

Lichte Durchfahrtshöhe bei Sturz nach GaVO, bei Toren Höhe der Pkw + 15 cm. Bitte jeweilige GaVo prüfen.

Ⓑ Raum

Keine Säulen des Gebäudes im Bereich des Parksystems möglich.

Ⓒ Erdung

Potenzialausgleich zwischen Fundament der und Anlage (bauseits herzustellen).

Ⓔ Entwässerung

Im Boden ist ein Gefälle von 1-2 % vorzusehen.

Die Entwässerung sollte in einem Abstand von 200-300 cm von der Rückwand angeordnet werden.

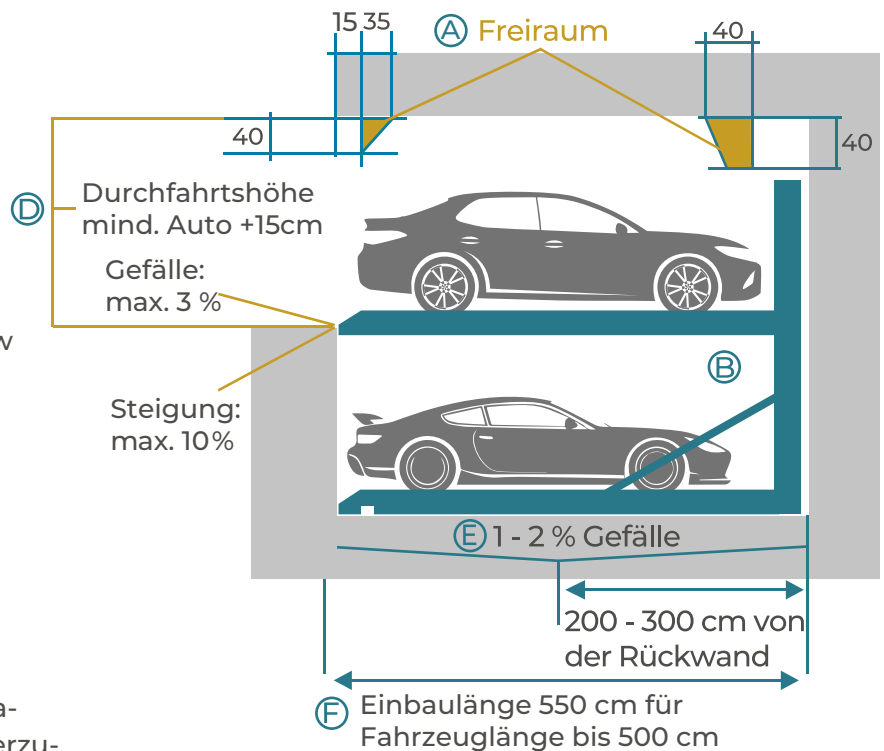
Empfohlen wird der Einbau einer Entwässerungsrinne (10 x 2 cm) mit einer Schöpfgrube (50 x 50 x 20 cm).

Ⓕ Einbaulänge

Für Fahrzeuge mit einer Länge von bis zu 500 cm ist eine Einbaulänge von mindestens 550 cm erforderlich. Für längere Fahrzeuge bis 520 cm sollte die Einbaulänge mindestens 570 cm betragen.

Kürzere Ausführungen sind grundsätzlich möglich, jedoch müssen dabei stets die lokalen Vorschriften für Stellplätze beachtet werden.

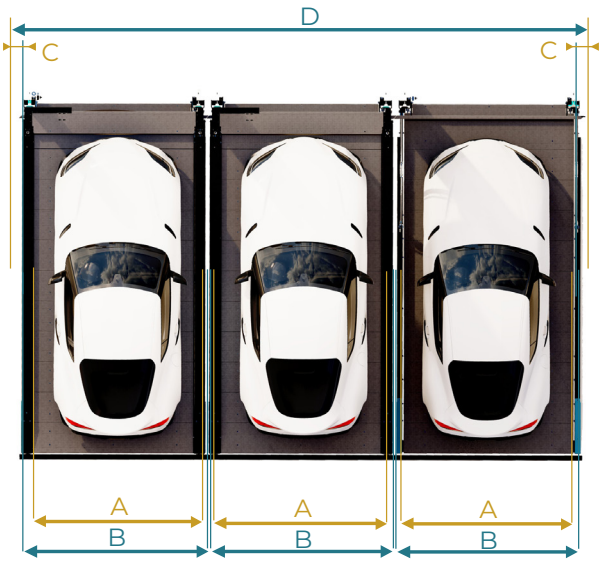
Für eine komfortable Nutzung empfehlen wir generell eine Einbaulänge von 560 cm.



Durch die innovative Konstruktion lässt sich der Stellplatz besonders komfortabel befahren. Die durchgehend ebene Plattform sorgt für hohen Komfort und maximale Sicherheit. Eine sanfte Auffahrtsneigung sowie der abgesenkte Seitenträger erleichtern das Manövrieren und reduzieren das Risiko von Kollisionen.

ACHTUNG: Tor zwingend notwendig! Bitte die Broschüre „Tor“ beachten!

BREITENMASSE



SEGMENTBAUWEISE

- A = Stellplatzbreite (lichte Plattformbreite)
- B = Segmentbreite
- C = Zusätzliche Breite (Außensegmente)
- D = Gesamtbreite

Maßangaben in Zentimetern (cm)

Jedes Segmentraster erfordert eine Zufahrt (Ein-/Ausfahrt).

Stellplatzbreite A	Segmentbreite B	Zusatzbreite C
230 cm	250 cm	10 cm
240 cm	260 cm	10 cm
250 cm	270 cm	10 cm
260 cm	280 cm	10 cm
270 cm	290 cm	10 cm

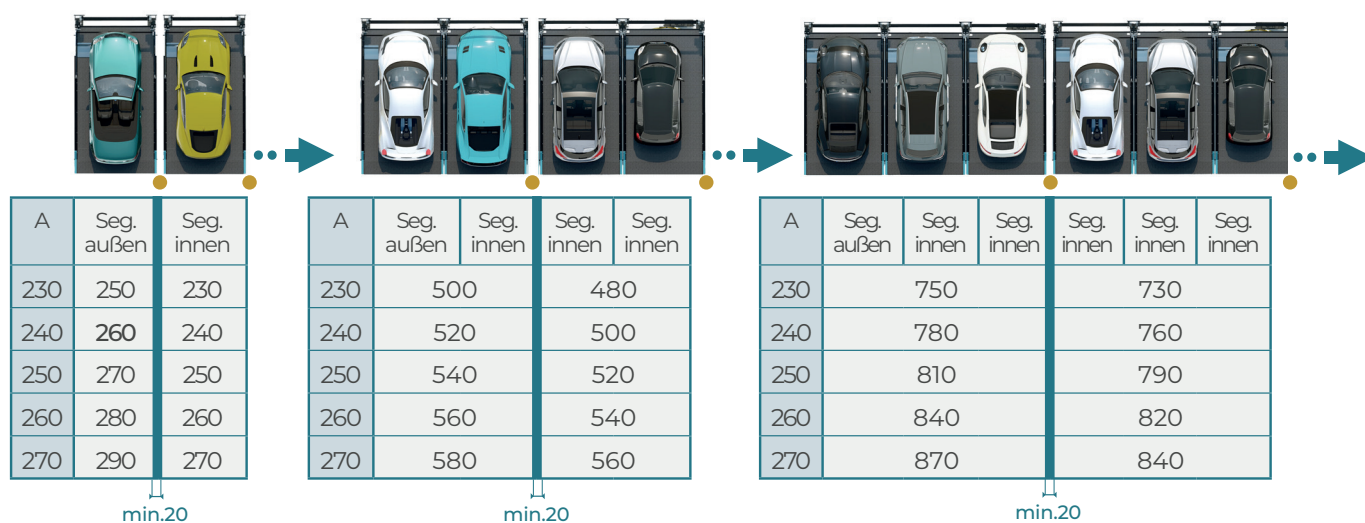
■ Aufgrund der Konstruktion ist die lichte Stellplatzbreite der Schiebepattform grundsätzlich etwa 15 cm geringer als die der Hubplattform.

- Dank der flachen Seitenwangen bleibt den noch genügend Raum für den Parkvorgang sowie ein komfortables Ein- und Aussteigen.
- Die beiden Außensegmente erfordern zusätzlich jeweils 10 cm Breite.
- Auf der Baustelle sind Maßtoleranzen von 0 bis +3 cm zulässig.

Das Modell S12 ist flexibel erweiterbar – bis zu 10 Segmente mit insgesamt **19 Stellplätzen** sind möglich.

Stellplatz- breite A	Gesamtbreite D bei x Segmenten								
	2 Seg. 3 Fahrz.	3 Seg. 5 Fahrz.	4 Seg. 7 Fahrz.	5 Seg 9 Fahrz.	6 Seg. 11 Fahrz.	7 Seg. 13 Fahrz.	8 Seg. 15 Fahrz.	9 Seg. 17 Fahrz.	10 Seg. 19 Fahrz.
230	520	770	1020	1270	1520	1770	2020	2270	2520
240	540	800	1060	1320	1580	1840	2100	2360	2620
250	560	830	1100	1370	1640	1910	2180	2450	2720
260	580	860	1140	1420	1700	1980	2260	2540	2820
270	600	890	1180	1470	1760	2050	2340	2630	2920

BREITENMASSE bei Stützen vor dem Parkbereich



*Systeme können beliebig erweitert werden.

BEDIENUNG der Parksysteme



Moderne Touchscreen-Steuereinheit mit integriertem Schlüsselschalter und Not-Halt-Funktion.

(RMD) Remote Monitoring & Diagnostics

Für eine schnelle Online-Analyse und zuverlässige Wartung: Das RMD sorgt für einen reibungslosen Betrieb Ihrer Anlage. Optional erhältlich.

Voraussetzung ist eine bauseitig bereitgestellte DSL-Leitung mit Internetzugang am Steuerschrank.

Bedienungsmöglichkeiten

Handschiebetore (Standard)

Manuelles Öffnen und Schließen mit mechanischer Verriegelung.

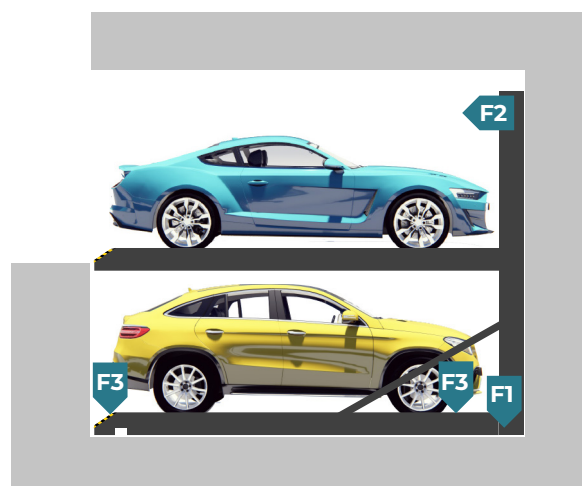
Elektrische Schiebetore (optional)

Halbautomatische Bedienung über die Touchscreen-Steuereinheit mit den Funktionen „Tor öffnen“ und „Tor schließen“.

BAUAUSFÜHRUNG (s. h. auch Planungshinweise)



Markierung nach ISO 3864 (bauseits)



Die Last F2 kann auch über die Decke abgeleitet werden.

Deckenbefestigung bei Bedarf erhältlich!

Wände

Wände an der Einfahrseite und Rückseite sind aus Beton und vollkommen eben auszuführen (ohne vorstehende Teile).

	2000 kg	2600 kg
F1	20 kN	25 kN
F2	20 kN	25 kN
F3	8 kN	10 kN

Verankerung und Bodenanforderungen

Die Systeme werden am Boden sowie an der Rückwand mit Schwerlastankern befestigt. Die Bohrlöcher haben eine Tiefe von etwa 13 cm. Die Bodenplatte muss mindestens 20 cm dick sein und die Betongüte entsprechend den statischen Anforderungen des Bauwerks aufweisen.

Die Mindestanforderung an den Betonboden ist C20/25. Bitte beachten Sie die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3. Der Sicherheitsabstand zwischen den äußeren Unterkanten der Parkplattformen und dem Garagenboden darf gemäß DIN EN 14010 höchstens 2 cm betragen.

ELEKTRO-INSTALLATION

Bauseitige Leistungen

Pos. Beschreibung

- 1 Stromzähler
- 2 Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100, Teil 430, 3 x 16 A träge
- 3 Zuleitung bis Hauptschalter nach lokalen Vorschriften 3 PH + N + PE
- 4 verriegelbarer Hauptschalter
- 5 Anschluss für den Potenzialausgleich nach DIN 60204
- 6 Schutzpotenzialanschluss alle 10 m

Stromanschluss und Anlagenleistung

- Strombedarf: 400 Volt, 50 Hz, 3 Phasen
- Leistungsbedarf: 3,0 kW

Elektroinstallation – Steuerschrank

• Abmessungen (Tiefe x Breite x Höhe):

ca. 253,5 mm x 511 mm x 711 mm

- **Position:** Der Steuerschrank sollte außerhalb des Bewegungsbereichs der Anlage platziert werden, jedoch in unmittelbarer Nähe. Bitte planen Sie vor dem Schrank einen Mindestbereich von 1 Meter für das Öffnen der Türen sowie ausreichend Raum für zugelassene Personen ein.

PLANUNGSHINWEISE

Hydraulikaggregat

Standardmäßig ist das Hydraulikaggregat direkt in der Anlage integriert.

Sofern eine externe Platzierung gewünscht ist, kann das Aggregat platzsparend in einer Zwischenwand oder in einer Wandaussparung bzw. Nische untergebracht werden. Alternativ kann im Rahmen der Planung ein separater Technikbereich oberhalb des Einfahrniveaus vorgesehen werden

Einbaumaße (Tiefe x Breite x Höhe):
ca. 230 mm x 800 mm x 900 mm

Wartung, Reinigung und Pflege

Für einen sicheren und dauerhaften Betrieb muss die Parkanlage regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Bitte stellen Sie zudem sicher, dass eine ausreichende Entwässerung gewährleistet ist.

Abschrankungen

Verkehrswege, die sich direkt neben oder hinter den automatisierten Parksyste men befinden, sind gemäß DIN EN ISO 13857 bauseits mit geeigneten Abschrankungen abzusichern.

Belüftung & Beleuchtung

Die Parkgarage ist entsprechend den geltenden Vorschriften zu belüften. Zudem müssen

die Stellplätze ausreichend beleuchtet sein, um Sicherheit und Orientierung zu gewährleisten.

Temperatur

Umgebungstemperatur: - 5° bis + 40° C. Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %. Bei abweichenden Bedingungen wenden Sie sich bitte an uns.

Schallschutz

In geschlossenen Räumen und anderen Bereichen ist gemäß DIN 4109 ein max. Schall druckpegel von 30 dB(A) einzuhalten. Ein entsprechendes Schallschutzpaket ist im Lieferumfang enthalten. Eine Isolation des Baukörpers mit einem Schalldämmmaß RW_{w} = mind. 57 dB(A) ist bauseits sicherzustellen.

Brandschutz

Etwaige Auflagen, sowie eventuell erforderliche Maßnahmen sind bauseits zu erkunden und auszuführen.

Konformität

Auto-Parksysteme von Making Place entsprechen der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und der DIN EN 14010.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Entwässerung

Die Grube muss über eine funktionierende Entwässerung verfügen, z. B. durch eine im vorderen Bereich installierte Wassersammelrinne mit Anschluss an das Kanalnetz oder einen Pumpensumpf. Innerhalb der Rinne ist ein seitliches Gefälle zulässig, im übrigen Grubenbereich jedoch nicht (das Längsgefälle ist durch die Baumaße gegeben).

Zum Schutz der Umwelt empfehlen wir eine Beschichtung des Grubenbodens. Öl- und Benzinabscheider sind beim Anschluss an das Kanalnetz gemäß den örtlichen Vorschriften zu berücksichtigen.

Warnmarkierung

Im Zufahrtsbereich ist gemäß DIN EN 14010 eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach DIN ISO 3864 an der Grubenkante anzubringen, um den Gefahrenbereich deutlich zu kennzeichnen.

IMPRESSUM



Datenblatt S12 (mit Grube)

01/2026

Making Place GmbH

Friesenstraße 9

14776 Brandenburg an der Havel